

Exkursionsbericht FAYAT BOMAG am 25.11.2015

Um 7:00 am Mittwochmorgen haben sich alle 9 Exkursionsteilnehmer getroffen, um von dort aus gemeinsam zum Hauptsitz von FAYAT BOMAG nach Boppard zu fahren.

Pünktlich um 9:15 angekommen wurden wir von Frau Christiane Nastold empfangen und sie hat uns einen Überblick über die Geschichte des Unternehmens, der Produktpalette und die Einstiegsmöglichkeiten bei FAYAT BOMAG gegeben. Vielen Exkursionsteilnehmern war das Unternehmen noch unbekannt, manche kannten den Namen von den Maschinen, die auf beispielsweise Autobahnbaustellen zu sehen sind. Daher hat der Vortrag einen sehr guten und interessanten Einstieg in den Tag gegeben.

Im Anschluss daran haben wir eine zweistündige Werksbesichtigung bekommen. Wir wurden durch die vielen Werkshallen geführt, die erstaunlich unterschiedlich waren. So war in der einen Halle alles besonders sauber, ordentlich und übersichtlich, was viele von uns überrascht hat. Die modernste Halle mit einigen besonderen Robotern hat uns sehr beeindruckt, ebenso wie die Tatsache, dass bei BOMAG erstaunlich viel manuell gearbeitet wird und noch nicht alles automatisiert ist, wie man es aus der klassischen Serienfertigung kennt.

Auf unsere Fragen wurde hervorragend eingegangen und die knapp zweistündige Führung verging wie im Flug.

Nach einem Mittagessen wurde uns der Bereich Technik detailliert dargestellt, insbesondere die neue Produktparte „Fräsen“. Dieser Vortrag hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen und in der anschließenden ausführlichen Fragerunde wurden alle unsere Fragen beantwortet.

Es war sehr beeindruckend aufgezeigt zu bekommen, wie viel Energie, Zeit und Arbeit hinter dem Aufbau einer neuen Produktparte steckt und diesen Prozess aus den Augen eines Managers beschrieben zu bekommen, der von Beginn an dabei war.

Anschließend wurde uns vor dem technischen Hintergrund ein weiteres Mal die Fräsenmontage gezeigt. Jetzt konnten wir alle spezifisch technischen Fragen stellen, uns wurden sehr viele sehr interessante Details gezeigt und erklärt, es war eine sehr beeindruckende Montageführung. Wir durften auf alle Maschinen hinaufklettern, selbst auf die noch nicht vollständig zusammengebauten, und haben so hautnah die riesigen Dimensionen erfahren, die uns alle sehr überrascht haben.

Der Leiter der Produktparte Fräsen hat uns neben der Fräsenmontage auch die Büros seiner Mitarbeiter gezeigt und wir hatten die Möglichkeit, mit allen zu sprechen und zu fragen, mit welchen Aufgaben und Verantwortungen man es bei BOMAG zu tun hat. Alle waren sehr freundlich und haben gerne und begeistert von ihren Tätigkeitsfeldern berichtet. Überraschend war, wie früh man schon Verantwortung übertragen bekommt und wie umfassend und abwechslungsreich die Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter sind.

Aufgrund des regen Interesses aller Exkursionsteilnehmer und der freundlichen und interessierten BOMAG-Mitarbeiter hat die Exkursion um 17:00 Uhr statt wie geplant um 15:30 Uhr geendet und wir sind gemeinsam zurück nach Karlsruhe gefahren.

Das Feedback der Exkursionsteilnehmer war ausnahmslos positiv.

